# Beilage zu Rr. 169 des General-Anzeiger für Halle und den Saalfreis.

# Jum Hordkap — jur Mitternachtsfonne! (Original-Bericht unferes Spezial-Korrefpondenten.)

90

m fage:

Original-Bericht uniferes Greislet Rorrefpondentent
III. 28 on Bergen nach Oren Betten.

With bem Muntfai in Duntfan if 28 jet in Norbland micht.
Benn ich nicht für enige Seinen währt, mich ber Racht ausficht — bir famite tieb vergelien. 3m birten gelange ich burd, ein ihmerspitchen in sich nicht für enige Seinen währt, mich ber Racht ausficht — bir famite tieb vergelien. 3m birten gelange in 3m Juntfan in Duntfan ift 28 jet in Norbland micht.
Benn ich nicht für enige Seinen währt, mich ber Racht ausficht — bir famite tieb vergelien. 3m birten gelangen in 3m Juntfan in 20 jet in Norbland micht.
Benn ich nicht für enige Seinen währt, micht ber Racht ausficht — bir famite tieb vergelien. 3m Juntfan in 20 jet in der Racht ausficht. 3m Juntfan in 20 jet in der Racht ausficht. 3m Juntfan in 20 jet in der Racht aus der Racht auf der Racht aus der Rac

Bellers 400 Reciper criptien sollen. Gablid ein Beinnung er innehen. Get auch ein der Geben der

# Wetterbericht des "General-Anzeiger." Boransfähliches Wetter am 22. Juli. Bei nieblichen Winde Fortdauer des veränderlichen zu Riederfchlägen neigenden Wetters.

Beichwerden über unpunktliche Zustellung des "General-Angeiger" bitten wir ungefamm ungerer Expedition in der Zinksgartenstrafte 4a angeigen zu wollen.

#### Handels- und Börsentheil des "General-Anzeiger".

D 1 - D - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	1 107.30bzB
Deutsche Reichs-Anleihe	
do 3	
do	88,90bzG
Preussische Staats-Anleihe	4 107,30bzB
do 3	/. 100,80bzG
do	88,00bzG
do. Staats-Schuldscheine   3	
Berliner Stadt-Obligation .   3	98,90G
Hallesche Stadt-Anleihe . 3	V.
Westpr. ProvAnleihe 3	96.00G
Landsch. Centr	4
do 3	1/. 97,20bzG
de de	86,60bzG
Helotonia la	
Posensche	4 102,00G
	102,10G
Sächsische	
	102.80G
Pommersche	4 102,70bz
Posensche	102,70bz
Preussische	4 102,70bz
Sächsische	4 103,20bz
Schlesische	4 102,80bz

# Ausländische Fonds nkarester St.-A. 84 . . . riech. A. 81—84 . . . . do, cons. Goldr. . . . . do. cons. Goldr. Italien. Rente. Kopenh. Stadt-Anleihe Lissaboner Stadt-Anleihe Lissaboner Stadt-Anleihe Norweg, Staats-Anleihe Oesterreich. Goldreate do. Papier-Rente. do. Silberr. J. J. kleine Portugiesische St.-A. do. Silberr, J. J. kleine Fortngiesische St. A. (76m. Stadt. Anl. II — VIII -Kumisn. Staats. O, fund. 2000 do. do. amort. 4000 do. do. 1009 u. 500 Russ. Engl. Goldrente S Kussische Nicolai-Obl. Kuss. Foln. Anl. 1864 do. v. 1865 Grubsche R. do. v. 1865 Grubsche R. dielhe v. 1890. Ungar. Goldrente 1000 do. Eisenb. G. A. 89

#### Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

	Ostprenssisch Saalbahn Weimar-Gera							31/2	109,75bzG 97,00bz 85,75bz
--	------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	------	---------------------------------

Altenburg-Zeitz	. 110,	191,50bzB
Dortmund-Enschede .	. 41/4	98,80bz
Eutin-Lübeck	. 11/2	47,90bzB
Frankfurter Güterbahn	. 4 /2	77,20B

63/4	146,90bz	
4"/4	115,100Z	
11/2	54,800Z	
	74,300Z(4	
0	26,505Z	
0	16,60bz(r	
19/10	67,25bz	
101/2		
Smoth	91,40bz	
	777	
	74,600Z	
5		
10	42,400ZG	
12,05	407,001-	
6.54		
5.48	73,25G	
	202,00bz	
	141,200Z	
5/8	99,100%	
47/4	00,101-	
	11/2 1 0 0 19/10 20 101/2 12 Supfil 5	45% 115,100x 11% 17% 17% 17% 17% 17% 17% 17% 17% 17%

#### Bank-Aktien.

61/4	102,10bzG
71/2	143,00bzG
41/2	97,30G
51/.	138,60bzG
9	163,50bzB
6	119,00bzG
61/-	117,75G
61/-	115,00B
8	189,90bz
7	145,25bz
0	52,25G
31/.	88,10G
0	93,60G
41/-	108,25G
9	163.75G
6	109,40G
4	104,10G
5	103,50G
5	100,00G
61/-	119,10bzB
0 1	82,75bzG
82/	166,30bz
7	128,00bzG
91/.	154,00bzB
61/	121,00bzG
6 1	104,25G
7.4	150,25bzG
	71/2 41/2 51/4 9 6 61/2 8 7 0 31/2 9 6 4 4 5 5 6 6 7 9 6 6 7 9 6 6 7 9 6 6 7 9 6 9 6 9

Derg	77.00	
Anhalter Kohlenwerke	7	101,806
Bochum. Gussstahlfabrik .	61/0	134,60bz
Consolidation	20	143,00bzG
Dannenbaum	10	90,50bz
Donnersmarckhütte, cv	6	87,00bzG
Dortmund.BergbVA.(6%)	4 2	16,00bzG
do. Union PrA (6° )	2	66,10bz
Eschweiler	12	85,00bzG
Gelsenkirchener	12	135,75bz
Harpener Bergban	20	143,25bz
Hibernia	12	114,70bz
USudan H Pr.Akt	0	44,00bzG

er Börse vom 20. Juli	1892.	
Lauchhammer conv	10	112,50bzG
Laurahütte	8	115,90bz
Oberschl, EisenbBed	2	55,60bzG
do, Eisen-Industrie.	6	119,75bzG
Riebecks Montanwerke	15	168,50B
Rositzer Kohlen	6	81.75G
Sächs,-Thür, Braunkohlen .	10	142,50G

# Allg, Elaktr.-Grav. Edison, Berliner Elektricit. Werke Helbeck Lelpier, Strate Crollectiaer Paparerish Groupiner Werke Hildebrand Mihlen Hiller Hille

#### Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,60bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,40bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,05B
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	170,50bz
Petersburg	100 SR.	8 T.	203,10bz

#### Bank - Diskonto.

Berlin Wechsel  $3^{9}_{\phi}$ , Lombard  $3^{1}_{\phi}$  u.  $4^{9}_{\phi}$ . Amsterdam  $2^{9}/2^{9}_{\phi}$ , London 2. Paris  $2^{9}/2$ , Petersburg  $4^{9}/2$ , Wien  $4^{9}/2$ ,

#### Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,31002
Englische Banknoten	20.39bz
20 Francs-Stücke	16,24bz
Dollars	
Imperials pro Stück	324,60G
Französische Banknoten	81,10bz
Oesterreichische Banknoten	170,65bz
Russische Banknoten	203,35bzG

#### Berliner Produktenbörse vom 20. Juli

Weizen: loco 163-294, Juli 177,05, Juli 170, Juli 170, September Cober 177,00 att. Rorgen: loco 175-185, Juli 185,00, Juli August 170,00, September Cober 177,00 att. Rorgen: loco 175-185, Juli 185,00, Juli 185,00, Juli 185,00, Juli 185,00, Juli 185,00, September 185,00, September 185,00, Juli 185,00, Ju

#### Hallesche Produktenbörse vom 21. Juli.

Hallesche Produktenbörse vom 21. Juli.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.
Weizen ruhig 190-100 M. Geinster markischer über Soft.
Statischer 190-100 M. Geinster markischer über Soft.
Statischer 190-100 M. Geinster markischer über Soft.
Statischer 190-100 M. Mais amerikanischer Mixed 120-134 M.
Donammas 180-100 M. Rap 200-218 M. Rüben 000 M. Erbsen, Viktoriaohne Handel. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto ohne Handel, nete
waare 4 M. gehörder.
Soft geber 100 kg netto ohne Handel, nete
waare 4 M. gehörder.
Marking 100-100 M. Statischer 100 kg netto ohne Mandel, nete
waare 4 M. gehörder.
Marking 100-100 M. Statischer 100 kg netto ohne Mandel, nete
Marking 100-100 M. Statischer 100 kg netto ohne Mandel 100-100 M.
Mikel 20-100 M. Statischer 100 kg netto ohne M. Kleesaaten 00,00 M.
M. Weienschnaden 100-110 M. Weienschreiskile 103-110 M.
Futterartikel. Gefragt Futermeht 1100-170 M. Roggenkleie 11.75 bis
1220 M. Weienschnaden 1070-1100 M. Weienschreiskile 103-1100 M.
Futterartikel. Gefragt Futermeht 1100-20-170 M. Statischer 100 M. Petrolemu 11.00 M. Statischer 100 M. Statische

#### Halle a. S., den 21. Juli 1892

n 15000 Sachsengänger. Nach den neuerdings angestellten Ermittelnungen über die Zahl der aus Schlesien fortgezogenen Sachsengänger haben in diesem Sommer 75000 landwirthschaftliche Arbeiter sich auswärts verdungen. Der grösste Thoil ist aus Oberschlesien und hat sich im Königreich und der Provinz Sachsen Arbeit gesucht. Aber sehon gehen diese Arbeiter bis nach Süddeutsschland. Den Hauptgrund für diese Bewegung bilden die höheren Löhne.

onuen die noneren Löhne.

\* Nene bulgarische Auleihe. Wie der V. Z. aus Belgrad vom 19. Juli gemeldet wird, entsandte die Regierung in Sona einen höheren Beamten zum Studium des Tabakmonopols nach Belgrad und Konstantinopel. Sie beabsichtigt der nächsten Sobranje ein diesbezügliches Gesetz vorzulegen und dasselbe zur Grundlage einer grösseren Anleihe zu machen.

#### Zahlungs-Einstellungen.

Cl. Aug. Baeck, Kaufmann in Bochold. Gottfried Eohwedder, Hotelbesitzer in Heiligenbafen. F. A. Higi, Kaufmann in Mühringen. Ludwig Wittieh, Möbelfabrikant in Karlsruhe. A. Machatzky, Kaufmann in Karlsruhe. K. A. Vetter, Möbelhändler in Mannheim. Eduard Gerlach, Kaufmann in Mierunsken.

Paul Schauseil & Co., Bant. Balle a. S., feipigerftr. 10, gegenüber der Alrichekirche.

An- u. Verkauf v. Werthpapieren. Gewährung von Darlehen. Discontirung von Wechseln.

Check- und Depositen-Verkehr. Hypotheken-Vermittelung. Kostenfreie Einlösung v. Coupons.

Verkantsstelle für Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbaak, Ferlin Hamburger Hypothekenbank, Posufischen Hypotheken-Act.-Sank.



Z

u. gr.

in Gie großer gangbe wird, erfrag Sta beutfd

fofort postla

Rin berfa 1 Lä

Ri

Œi

(§i

R

folle frill Difer

for au

#### Der Hodyzeitstag.

e Stigge aus bem Berliner Leben. Bon Guftav Beinrich Schneibed.

In the state of th

bändler und all' die anderen lustigen Kumpane, welche das Birthöhausleben der eigenen Hustigen kumpane, welche der "Gutt" Abend, Krigt" schreine sie Alle, als Du ein-trati. Wie gemithlich das Lang, aber doch schien es Dir, als blicken sie spöttisch zu Dir hiniber, weil Du Deine "Alte" dei Dir battest. Ja, die Alltel Die fatale Alte! Warum konntest Du sie nicht einsch nach Hause diese Ach richtig, bente ist ja Guner hochgeitstag, bente von sieden-undzwanzig Jahren versprachest Du die, trentich zu ihr zu halten, deshalb konntest. Du Dich anch woll nicht von ihr rennen und nahms ise mit in die räncherige Gasselwes Siedenundzwanzig Jahrel. Eine lange Zeit, in der man ichon vergessen kann, was man in dem ersten von ihnen versprach!

Bente fruh, als Du mit Emilie beim Raffce fageft, fagte in ihrer ichuchternen Art:

Hein fing, als Dit mit omitte beint raffee jagelt, jagte sie in there fonichtenen Art:
"Fris, weißt Dit, was beute für'n Tag ift?"
"Domierstag", jagtest Di schlichter Mensch, indem Du kanni aus der Zeitung aufblickest.
Sie schwieg siill, denn es verletzte sie, daß Du mit einem schechten With autworketest, wo sie in ihrer empfinde einen leifen Appell an Dein eheherrliches Bemuth richtete.

muth richtete. "Frie", bub fie nach einer Weile wieber an und goß Dir die fetteste Sabne in die frisch gefüllte Kaffectasse, "bente ist mnier Hochzeitstag."
"So?" brunnnieft Du gleichgiltig und ftopftest Dir den

Mund mit einem Stiedhen Daupsforod.
"Ja", sagte sie; und als sie bemerkte, daß diese Erimerung so ganz und gar ohne Ginwirtung auf Dich blieb, fonnte sie sich selbst nicht enthalten, leite zu senzigen.
"Zu Mittag hab" ich uns etwas Besonderes bestimmt", subr sie nach einem nochmaligen Seufzer fort.

fuhr sie nach einem nochmaligen Seutzer fort.
"Bus benn?" tragtest Du Cgoist, der Du gleich wittertest, es solle Dein Leichgericht geben.
"Frifasse von Juhn! Jun, auf diese Sauce."
Frifasse von Juhn! Jun, auf diese Art an den Hochzeitstag erimert zu werden, war ganz und gar nach Deinem Geschnack. Fast sieden des Dir, als müßte sie des der belohnt werden, und nachden Du Dir das Worgenpfeischen umstände sich angezündet dattelt, gingst Du daran, ihr einen wahrhaft größmithigen Borichlag zu machen: Im wolltest sie hopfir belohnt verden, eine Geställigkeit, die für Dich ein großes Opser beweitete, dem In verdrachtel des zweite Hallie dem In werden zu webrachtel dem Iehen mit Deinen Freunden, während Emilie allein bakeim blieb mit ihrem Strässfrunges und oft recht trüben Gedausen.

Ach, wie frente fie fich, als Du nun babon fprachft, Du wolltest Nachmittags mit ihr im Thiergarten spazieren gehen und in den Zelten Raffee trinten; wie glücklich machte fie das, und als fie jodter in der Rüche hantirte, da begann fie

und in den Zelten Kassee trinten; wie glüdlich machte sie das, nud als sie später un der Kidet dantirte, da begannt sie teil langer, stellich die Acca hat eine schöder is dor visch sind gent wie eine flosse Stimme, aber wie nett hört es sich doch sind eine schöder einmue, aber wie nett hört es sich doch sind ein Jaußeren an, wenn seine bessere Jählte vergungt bei der Arbeit summt.

Des Nachmittags zog sie ihr bestes Kleid au, seite den neusten dut auf und war längst bereit, als In eden erfin die Stiefel such und und und und ungst Ihr durch die somenessen delten Strassen miter all' den Neusicken dahin, bliebt vor den Schausensten stretze endlich, nachdem Ihr bend im Thier garten mide gelaussen, in durch den den keine Kran in der Roperbotte getragen, und wie stoß samt Du Dir vor, als Du dem Kellner schießlich sinizeden Pennige Trintgeld gabre. Eindst samt der Eindst samt der Scheden, der Seit, gurügkusehen und zhr machte Endl anf den Heinigen Riem und der Schausen der Seit, gerichguse der und der Schoden der Straden, wo Du im Stammolat mit den Plachfacher und ber nacht eines kanne da. Die Zeit näcke beran, wo Du im Stammolat mit den Plachfacher der Gabrann eigentlich? Und zu glügst dier branzen wie ein gehorsamer Bantosselbed mit der Alten pazieren und fannst darüber nach, muter welchem Borwand Du von ihr soffenner Pantossen, der Webens um sie ein gehorsamer Bantosselbed mit der Alten pazieren und fannst darüber nach, muter welchem Borwand Du von ihr loksommen schulker, dem sie ein gehorsamer Bantosselbed mit der Alten pazieren und fannst darüber nach, muter welchem Borwand Du von ihr loksommen schulker, dem sie geprochen. So wurdest Du mit jeden Augenblich missuntliger, ein der gene generan Aben werden Bentosob zu Haufe gesprochen. So wurdes Du mit jeden Augenblich missuntliger, ein der generan mit gener einer Spite weiter einer generangen an über ihren eigenen Junt und ben der vorübergebenden Spazierzgängerinnen. über ihren eigenen Sut und ben ber pornbergebenden Spagier

gängerinnen. If nacht der Behansung und Du hattest inmer noch feinen Vorvand gesunden. Sie woste geradewegs Euer Wohnsans auflinden und Du gabst Dir alle erbentliche Mühe, Euren Heinweg am Deiner Stammtneipe worbei zu nehmen. Das gelang Dir auch, und so gingt Jurauf dem Vingersteig dahin, Du immer das Aluge auf die violette Aaterne gebeirtet, welche über dem Thorweg zur Kestamration so magisch wintte, als fragte sie: Wo bleibst Du nur so lange? Und wie es Dich nach einem früsken Trunt verlangte! Und wie es Dich nach einem früsken undefriedigt lassen und jest sagtest Du zu Deiner Franz

welche eben überlegte, ob fie noch etwas Aufschnitt taufen follte, jest fagteft Du Beuchler, als tame Dir foeben ber

"Milden, was meinft Du, wollen wir nicht hier einen Angenblid naher treten? Ich möchte wohl eine fleine Weiße

Sie wollte nicht gern, fie meinte, 36r fonntet bas ja gu Sie wollte nicht gern, sie meinte, Ihr fönntet baß ja gu Jaufe than, sie legte ihren Arm feiter in dem Deinigen, als nichte sie Dich fest hatten, ohne es doch ernstlich zu wagen; und dann gad sie nach, sie wollte Dir die gute Laune nicht verberben und es jollte ja nur einen Angendlich danern.

Ann sind bereits anderthald Stunden vergangen. Emille sit noch immer hinter ber großen Beeigen, and der längt alle Kohlensauer einwichen ist, stunden und ergeben sitt sie dort, ohne daß Du Dich um sie bestimmerst.

"Jünfe ge ......" schreft der Bauunternehner, der ein guter Bildardpieler ist, odwohl er auf beiden Augen höchst bedenstlich stielt.

gurer Buardipieler ift, obwohl er auf beiben Augen höchst bebeitlich schieft.
Die Kingeln Nappern, die Quenes stampfen auf den Boben, an der Schiefertafel mehren sich die Herogliphen, welche der Bädermeister dort mit Freide anmalt, woldpreid der als Wisdold befannte Kommissional jedoch eine Opt Alle Laden. Du selbst die Antente Kommissional jedoch eine Sog Aufle Laden. Du selbst, Friedrich Echnung, haft Deinen Sog daran und daffit behaglich den Rauch in den niedrigen Saal. Aufangs iahest Du neben Deiner Frau und trausst ihr and dem dere Vlafe zu, dann bereite Pu Dich delb rechts, um ein weitig dem Spiel zuzuschen, allmählich wandbest Du ihr den Küden zu, und als der Eigarrenhändler Die einmal zugenickt und über das Villard hinder als vollen der der Verftanden, stambet auf zu mische habe gründ wicht der Verftanden, stambet auf zu mische beim Körn under auf zu mische in geschen gestellt die hie der Verftanden, stambet auf zum nichte werftanden, stambet auf zum nichte pra gen der Verftanden stambet auf zum nichtes pra und klassisch der Spielenben; schließlich nahmist den an einem Nebentisch Plata, au dem man Stat drosch, und liegest Deine Frau vollständig mische.
Da sitht sie nun in dem schlecht gelüsteten, beisen Raum

an dem man Stat broid, und teisen Veine Fran volligiandig im Sitch.

Da fist sie nun in dem schlecht gelüsteten, heißen Ranm, sied dam und werftohlen zu Dir hinüber und wartet, ob Du denn noch innuer nicht aufbrechen willst. Sie mahnt Dich nicht, o sie ist viel zu bescheiehen, sie ist eine von den Franen, wolche niennals ihren eigenen Willen haben und glädlich sind, sie einem fremden unterordwen zu fönnen. Jest betrachtet sie shre harten, von vieler Arbeit zeugenden dieden wie alle heite fie schächern, von Willer Arbeit zeugenden dieden wie sie sie sie die haten fie sich gerührt in dem langen Zeitraum des ehelichen Ledens! Wie haben sie geschaft und vor einer Arbeit zurügeschent! Da galt es, in der Riche fleißig zuzugreifen, da nutzte gewachen werden, da wurden Fingerunt und Rähnadel in Bewegung gesetz, da gab es teine Paufe, in der sie mißig waren, als die Andstruke. Galt es doch zu schaffen und zu wirfen sir den Rann, der eine Tedmung und Bequenlichert vorlangte, sir des Kindert Wille. feine Ordnung und Bequentlichfeit verlaugte, für die stinder, welche gewartet sein wollten. Ach ja, die Kinder! Wie gindlich war sie, als die noch lebten! Aber eins fand in den ersten Jahren, das war die Marie, ein prächtiges, sleines Mädden! Und als wieder zwei groß geworden waren, da wurden auch sie von der graufamen strantfeit dahingerofft. Gines aber wirds beran, ein herziger Junge; zu Cfren wäre er stimtundspanzig Jahre alt geworden. Bor vier Jahren zog man ihn dei den Maikafern ein, er war ein stranmer Soldat, aber gegen den Tod half alle Stranmsset nicht, als er durch eine Gepbentie in der Kaferne aufrännte. In einer Trancrtutige suhren Gedmann nehft Frau hinter dem letzen kinde her nab betteten es drausen auf dem Garnisontituchsof.

sam und jernotos, in finter zeroming we allebetten in ther Kinder und die glick file geit, als wenigftens das legte von ihnen noch lebte, in treuer Liebe pflegend. — "Sechfe ver ... ... ihrie der Bädermeister und kampfte zorig mit dem Queue so beftig auf, daß sie auß ihren trüben Grübeleien emporfuhr. Sie blidte nach der Uffr am Fensterpfeiler und dann nach der entfernten Ede, wo ihr Mann unm wirflich am Stattisch einen Spieler vertrat. Ob er denn endlich sonmen würde? Sie wogte nicht, ihn zu rufen, der sie erschaft freudig, als er gelegentlich an den Tisch herautrat und herablassen fragte: "Nit, Nite, wollen wir daß gehn?" "Gewiß, Fitz] "agte sie, dagt sie, ohne sich zu wundern, daß er kieden verließ. So verging wieder eine halbe Stude. Da quoll es doch heiß in ihrer Bust empor, das Gestäld ter Kräntung wurde in ihr lebendig, sie mertte, daß ihr die Thränen in die Angen siegen, und sich endlich aufrassen). Ettigen giegen, und sich endlehem ihr Mann soh

Da guolle es doch deiß in ihrer Bruft empor, das Gefühl ver Fränktung wurde in ihr lebendig, sie merke, daß ihr die Thränen in die Angen stiegen, und sied, endlich aufrackend, verließ iet ihren einsamen Plads, drängte sich zu die Erkänen durch und trat an den Tisch, an welchem ihr Annn sa. Schiüchtern legte sie ihre Hann seine Schulter; er breste schiüchtern legte sie ihre Hann seine Schulter; er breste sich unwillig nur und sah sie ärgerlich au. "Ja, ja, ich tomme ja schon", rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "rief er ärgerlich, "die Partie sit ja gleich zu Geden, "die kannen und beiten auf zu die kannen und beiten scholt, sie er bispien Plack "Bilt Du es, Krits?" "Ja, Gmillie", sagte Gedmann und beiten schon die die Kagen beite Steinber der von werden ab gleich werde. "Bilt Du es, Krits?" "Ja, Gmillie", sagte Gedmann und beiten scholt sie die Von worgen ab alle Tage spazieren gehen und daß die Kage spazieren gehen d

tid tad, im Bogelhaute futlerte es getpentitid und door wat ber Kanacienwogel längli pestoven, und lieb, fried nicht dort die alte schwerze Kaye um den Thürpfosten? Bei alledem ward ibm so ängstlich zu Muth, er athmete schwerz, aber wermochte sich nicht aus dem Holfschlaft emporzunaffen. Ende lich gelang es ihm doch aufzustehen, es war ihm zu öbe zu Hont, er zog den Noch an und eitte in die Stammtnehe. Aber die Gäste sahen die alder zu zu, de fein einer fremde Gesichter, und wenn er fragte, wo denn dieser oder jener steck, io diese es, der sie gestorben. Nur er allein war zurischoelischen, er war verdonnert, das Leben eines reinde Genglet, ind vertie et lagte, voor de vertie de einer steele, io hieß es, der sei gestorben. Am er allein war gurückgebiteden, er war verdonnert, das Leben eines alten Junggesellen oder Wittwers sortzgussüssen miter fremden gleichgüstigen Menschen. Was ihm früher so anziehend erschien, das dinkt ihm jest eine Aaft, eine Strate! O wie glistlich were er doch, wenn jest noch Emilie de baden fäße nich mit ihm in ihrer auspruckslosen Weise planderte, ihm eine Estabelte in Bestelle state in Estabelte in der eine Estabelte beim Gffen die besten Bissen zu schob und von kommenden und vergangenen Tagen sprach! Und unn hatte man auch sie hinausgetragen, nur er war einsam zurückgeblieben, er

Jin Preise ermäßigt.

Begen vorgerückter Saifon, um damit schnell zu räumen, II. Ellzam. offerire ich mehrere 100 Stück

Cretonnes, Kattune, Mousseline, Blaudrucks, Kleiderstoffe, 4 20 Bfg. a 20 Bfg.

Bagrenhaus

für fammtt. Befileibungsgegenftande Leipzigerstrasse 90.

#### Zu verkaufen. Gin Saus

mit 3 Stuben, Scheune, Garten, Stallung u. gr. hofraum zu verfaufen in Rietleben auf bem Schulhofe. A. H.

#### Ein Haus

in Giebidenflein, mit großen Kelercien u.
großer Stallung, worm feit 7 gabren ein
großer Stallung, worm feit 7 gabren ein
gangbaresWiffundlein Gehäft betrieben
wird, ift preiswerth zu vertaufen. Ju
ertragen in ber Exped. b. 91.
Siarfe 11/3 gabr alte, duntel gefronte
beulische Ongeg zu vert. Jenning 180. 38.
Ein folibes Brodutern. Geschäft ihr
sjort au verdamien. Off. unt. VB. 100
poftlogend 26-Verudnig.

# für Bauherren.

12 Stille neue Vorberfrontfenfter, Mauerlichtenmaah 1,92>1,00, find preiswerth zu verfaufen Leffingstrache 5. 3 Gbt. schoe, robe, noch nicht gebr. Detten find billig zu verfaufen im Steintbor 3, im Goftbaus.

Möbel, nen und gebrandt,

fauft man am billigften Beipzigerftrafe 95 96, Rathes Sof. yelvy.Jaerfirahe \$5.00, Kathes Sof.
Kinderwagen, pasi. anis Land, billig au
verlausen. Zaudenlirahe 910, d. 1.
1 Tauteridwein z. verl. Meuthadi Vo. 5.
2, Sambe, gr. Amlich, serk. Roubajair. 16, li.
3mger schwerzer Sude, d. 1.
3mger schwerzer Sude, au verlausen.
Miter Vahart 16, d.
Scinderbischeriche 7, 11 1.
Gine Ziedharmenisch billig au verlausen.
Leiningtroße 9.
1 Sopha, salt neu, für 20 Mr. 110 verl.
Seine Ziedharmenisch billig au verlausen.
Leiningtroße 9.
1 Sopha, salt neu, für 20 Mr. 110 verl.
Seine Ziedharmenischen State.
Seine Ziedharmenischen State.
Kenderbischen 7, 1 Tr.
Sanlinden verlause
Lubvigftraße 18.

40 Stüd

## fette Schafe

folce Mittwoch ben 27. d. M18., ferih 104) ilbe, in Roein von 6 Sind difentlich medibietenb verfauft verben. Fintergut Obbauten: Johannis, Bittergut Obbauten: Johannis, Bahntation Obbauten.

Ein 29 ferd
Brittergut Obbauten: Johannis, Bahntation Obbauten.

Brittergut Obbauten: Johannis, Bahntation Obbauten.

Drainner Wallach, mafelt, weil überzählig, iofort zu verfaufen No. 12a.

Wannometerforiez Berebrud u. Blattenfebern, fl. Drebbant, biv. Berfragut, Brobitymupe z. billig zu verf. Su erfragen Mabbauspaffe 7, Mehannant.

Steine Kinerbettitelle zu verfaufen Moritäubunger 7, III.

200 Sind tere
Butken- u. Krautfälfet

Burken= u. Krautfaffer verlauft billigft Ernst Zeschmar, Salle a &.

Frühe Kartoffeln

verkauft **Gut Ruscheshof** an der Merfeburgerftr.

Ein fast neuer eleganter Ainbertwagen, sowie ein neuer Soxhiet: Apparat billig zu verfausen.
Gustav Blochert, Rannischenke 3.

Umftände halber ift ein rentables
Gefdjäft der
Lebens mittelbraudje
bei wenig Ang, u. unter febr güne figen Bebingungen au bertaufen. Effert, unter J. E. 966 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Mene Speisekartoffeln Stadtgut Halle,

Stallyuv Böllbergertweg.
Brennholg fpottbillig Abbrud Ritter, Leipzigerftraße (Sof). Ein junge Blege und 2 Ganfe zu vereten 18.

Gin junge Stege und 2 Gante au veraufen ... Geg 18.
Kaft neuer, leichter

1 fpdinniger Leichter gen,
baltend für Bäder a. Dehlter, pretimertig
au verfaufen.
Gleichtgenkt, Hurgitt (4.)
Berhältniss. 2 verfa. Soopas, tovie
Bettift, Mart., 1 Zird, Bädst, 1cf. jouth,
au vert.

1 tovie fferier (1.00 - 1.50) und 7

1 neue Heiter (1.00 - 1.50) und 7

1 neue Heiter (1.00 - 1.50) und 7

1 neue Heiter (1.00 - 1.50) und 1

1 neue Heiter (1.00 - 1.50) und 1

1 neue Heiter (1.00 - 1.50) und 2

1 neue Gobelland (2.00 - 1.50) und 2

1 neue Gobelland (2.00 - 1.50) und 2

2 neue Gobelland (2

Gin Sansgrundstill mit Materials und Roedionarens Jandinng, jovel 3 Worgen Act, in einer berkehreichen Siede Thirmans ist Hamiltenerbättniffe die Beit Thirmans ist Hamiltenerbättniffe die Beit Might Meilenerbättniffe die Beit Might Meilen die Meile die Geader, die Goldwerg 1.

Gin im Gange befindliche Reuternehmungen halber sofort zu vertraufen. 3000 Mart erforbertlich Gest. Effecten und Z. 101 befürd. bei Expedition d. Bil.

Gr. Sintbadename billig zu vertaufen Mathausgoff 18. Ausdergadicht.

Geber guterb. Saste ind fernadren du baben Reiffurge 24, hof II.

Bfantauben zu verfaufen.

#### Zu kaufen gesucht.

Therweg, m breit, 21/2—3 m hoch, zu taufen gef durfftliche Offerten au Scheuerlein, Schwetschkeftr. 10.

# Rothwein-Flaschen

Faufen
Roskoden & Comp.,
Gr. Zeinfraße 26.
Sferbeblinger mich zu faufen gelucht
Bo? fagt bie Expedition b. Stg.

#### Zu vermiethen.

Frbl. Part. Bohunng, 4 Bim Ruche, R., 1. Oftober preiswerth bermiethen Rrausenstraße 3

Krausenstr. 17c ohnung im 2. Geichof fofort zu ber etben. Anfr. 3. Geich. r.

Bohumg im 2. Geldoß sofort au bernietben. Alfr. 3. Geld. v.
Sebr grünn.
Wichfspreis 90 Tht., sowie ein Nieberlage-Naum find per 1. Och. cr.
zu berniethen. Zu erfragen
Gharlottenkr. 13, i. Ress.
R., 1. R. nebt Zub., an ruh. Leute zu
ermiethen.

2Bohnung, 3 St., 2 R., 1 R. u. Bub., 1. Oftober zu bermiethen

Leinzier zu berniteigen Leipzigerstr. 19. Sophienste. 2, dem Gynniasium gegen-über, I. Etage zu vermiethen, passend zum Abvermiethen. Preis 540 Mt.

Sobrefard Beinischuleden 10 Schoff, 450 WK, p. 1. Okt, 5 Stub, k. R. Gurt. Bei. 1-4 Ubr.

Friedrichke. B. III. Eige 340 MK, jointerbaus Garten, I Eine 280, Sout. 50, Holvohung 1 Tt. 165.

Liebenauerstrasse 27, III,

hibitige Wohnung, 2 St., Schlafs, Rück, 2001. S. T. iii. St. iii. S. St. iii. Schlafs, Rück, 2001. S. St. iii. Schlafs, Rück, 2001. S. St. St. St. Schlafterfix, 2 gr. 3afobir. 4, a. b. Swingerfix, 2 gr. Cl., gr. & n. Sub., Borderfs., 1. ob. 2. Ct. i. 180–180 W. s. v. John III. Scrufth.

mit Balton gu 600 u. 700 M. gu berm Schillerftraße 38. Mitt Sation ga God derings 88.

Boom fogl. n. l. Oft. i bez. Sudvigift: 11.

2. Einge, im Gaus. ob. geft, fof. ga bermiethen Gr. Praubonsgaffe 15.

28 of the state of the sta

#### Raffineriestr. 9c,

Et. R., R. nebi Sub f. 50 Thir. 3.

1. Oft. 30 berm. Maniefelberftr. 45.

Sbohnung, Et., R., selontera 7.

Gine Bohnung, Et., R. n. R., 30 bermiethen

Oberglauden 34.

2 St., 2 R., R. u. Bub, 1. Oft. 30 berm.

Br. 240 M. Bhumentballtr. 4.

Neuban Gr. Märkerftr. 9

Frdl. Wohng., 85 Thir., verfegungsh 1. Oft. 3. v., Babunähe Streiberstr. 21, II I Südstr. 9 1 Bart. Wohnung u hofort od. spåt

Medelar. 13 find 2 Wohnunger

au vermiethen.
Frandeftr. 5 Bohn., 3 St., 2 ft. u.
Bub., 300 Dt., fof. ob. fbat au bernt.
Gine Wobnung au 30 Thir. au bernt.
Giebichenstein, Eichenborffitr. 6.

#### Forsterstr. 24b find Boh-

Forsterst. 24b find Wohnungen bis

300 M. 1. Oft. au bernielten.

St., 2 R., 8, 52 Tolt., sofort ober
1. Oft.

Stude, R., R. mit Zuded, in verni.

Bohnung au 80 Tolt., 1 Oft. au berni.

Bothung au 180 Tolt., 1 Oft. au berni.

Bodhung au 180 Tolt., 1 Oft. au berni.

Bodhung au 180 Tolt., 1 Oft. au berni.

Bothung au 180 Tolt., 1 Oft. au berni.

Bothung au 180 Tolt., 1 Oft., 2 Oft., 1 Oft., 2 Oft., 1 Oft., 2 Oft., 1 Oft., 1 Oft., 2 Oft., 2 Oft., 1 Oft., 2 Of

Salbe 2. Stage, 270 M., neu renob. sofort ober 1. Oft. zu vermiethen Rraufenftraße 4.

#### Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimm. Gr. Atausftr. 17, 1, 2026bl. Zimm. auf Banich Berl., bill. zu bern. Al. Zandberg 10a.

bill, au verm. All Zandeberg 10a.
Wöbl. Simm. a. D. Zandemfr. 1, H.
Wöbl. Simm. a. D. Zandemfr. 1, H.
Wöbl. Simm. a. D. Zandemfr. 1, H.
Wöbl. Simbe ans Cohaffreile,
möbl. Simbe ans Rob. an 1 ob. 2 gerren
gu verm. Badderei (str. Badlitrage Ia.
Krbl. möbl. Simmer für 29. 15 gu bermitteben
Geifftrage 50.
Wöbl. Simm. mit ich. öhne steht billig
au verm.
Rufenbergeirt. 4d. Hl.
Krbl. möbl. Simm. mit ich. Ging, au
vermiteben
Grib. möbl. Simm. from ten.
Krbl. möbl. Simm. from vermiteben
Graductinfeirt. 3, H.
Krbl. möbl. Simmer au vermiteben
Gebarletten fr. 3, H. r.
Wift. Schlaffrelle folora un vermiteben
Grib. Wöbl. Simmer au vermiteben
Grib. Wöbl. Simmer su vermiteben
Grib. Wöbl. Simmer su vermiteben
Grib. Schlaffrelle folora un vermiteben
Grib. Schlaffrelle folora in vermiteben
Grib. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre.
Sundiff. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre.
Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schlaffre. Schl

Not. Schofft. 2. D. M. Scholsg. 7a, 11.

Muft. Schofft. 2a, 11.

Muft. Schofft. 2a, 111.

Muft. Schofft. 2b, 111.

Muft. Schofft. 2a, 111.

Mughtleft. 3a, 2at.

Mughtleft. 3a, 2at.

Muft. Schofft. 3a.

Mughtleft. 3a, 2at.

Muft. 3at.

Mughtleft. 3a, 2at.

Muft. 3at.

Mughtleft. 3a, 2at.

Muft. 3at.

Mughtleft. 3a.

Mughtleft. 3a.

Muft. 3at.

Mughtleft. 3at.

Muft. 3at.

M

# Läden & Magazine.

Al. Markerftrage 3

(Mitte der Stadt)

gr. fielle Werkflatt, wor, feit lang
Colofferei betrieben, w. fich auch zu jedem
anderen Betriebe eignet, sowie zu Nieder-

Zödlöfferei betrieben, w. fich auch zu jedem anderen Betriebe eignet, fones zu Nichter lagsfämmen benutet verbeit faum, mit Wohnung 1. Off, zu besieben.

Zer Laden Rl. Mirdiffert. 4 fejort zu verm. Wohnungen zu 42, 40, 23 n. 17 Solt, fejort ob. 1. Oft.

C. Gleissenring, Rl. Mirdiffer. 4. fejort zu verm. Wohnungen zu 42, 40, 23 n. 17 Solt, fejort ob. 1. Oft.

C. Gleissenring, Rl. Mirdiffer. 4. fejort zu verm. Wohn zu vers. Wohn zu vers.

moritgivinger 1.
geraum. Lallen mit Nieborlags.
geraum. Lallen enmen per 1.

Streiberstr. 13d gift eine Berfftelle für Feners ob. Holgarbetter, auch al Lagerraum paffend, ju bermietben. 

## Zu verpachten.

Al. Materialgeichäft, verbund. mit Biftualienb., nebft Wohn. fogl. ob. fpater bill. ju verm. Rab. Liebenauerftr. 28, I r.

# Miethgesuche.

Febl. Gartentobn. von rib. Enten gu miethen gefucht. von rib. Enten gu miethen gefucht. Seif. Dif m. Preis Gr. Sandberg 8, III.

But möbl, Blumer, ebent mit Rab, in guten Saufe und rub. Lage Rabigfer, von follbem herrtu ber 1. Aug, au miethen gefucht. Geffl. Breisofferten unt. R. 65 in der Egp, erbeten.

# Stellen finden.

Ziegelstreicher (aber tücktig in seinem Sach) 3. sofortig. Antritt gestadt. G. Fritsche, Ziegesmeister, Ziegeste Holleben. Tücktigen Steinleger such Strucknung, Odmünde.

1 Schneibergefellen fucht auf Woche F. Bellnund, Erotha, Magbeburgerftr. 75

Cücht. Bantifchlergefelle,

Ullij. Dinnilipiregering der nur fauhere Arbeiter, finde douernde Arbeit. Offerten unter N. 63 in der Expedition diefer Zeitung niedergatigen. Tudding Prundfeitundsfifter werden Endeltelt Schulban, Böllbergerweg. Dausfinecht finder Grief, Rödigh. Mäddern aufs Land ind. Stelle durch Frau Ficklinger. Rl. Ultidfrt. 28. Watergebilfen judt fofort Georgitt. 1.

Gefucht: Landwirthichafterin, Köchin., Scholarinnen, Stubens, Huffers, Küchens, Kinders und Waichmädden. Fran M. Wanglöben, Spiegelgaffe 2.

# öficht 3. 1. Ottober eine felbstständig ältere Wirthschafterin,

welche alle Arbeit übernimmt. Offeren unter M. 64 an die Erped. b. 91. Alleimft. Dame sindt eine ältere, noch rüftige Wistroe ohne Auchang, welche alle dimistichen Arbeiten zu ver-richten bat. Schrift. Melb. mit Angade b. Familienverbaltmiffe n. b. obbinalpruch unter S. 540 postlagerub Halle a. S. Zumas Mähden v. Kambe füben las in.

b. Hamilienverbältnissen. b. Lobbanispruch.

miter 2. 5.40 postlagenty dalle a.C.

Junge Madden v. Lande finden ici, u.

junge Madden v. Lande finden ici, u.

junge Madden v. Lande finden ici, u.

judaten, Ette. Kr. Edinmy, Jaryak.

Mädden für einschne Dame gefuch.

Mädden für einschne Dame gefuch.

Mädden mit Aufler. Topsendaren wich

berdangt. Refler, Topsendaren v.

Sprochfunden frift 7–8, Radom, 6–7,

Junges Mädden mit guter Schule

ibtung, nedelse bir Retounde erlernen

will, sam bei mit eintreten.

Feilz Möller, Botogardh,

Toffer. 13.

Sande n. Stadwierlichtidiaferin, Rodemani, Seinen, Berdünderin, Röden,

Seinds, Janes n. Kindernade, derto.

Pauline Fleckinger, Rammidseltt. 19.

Lehnmaden und Mäntel foster deude.

Wedmidden und Wäntel foster deude.

Midden von 14-15 Johren wird zum

1. Myadden und Mänteltt. 22, t. 2.

Milwartung gefuch

Berteilt, 22, t. 2.

Milwartung aber im Radom, gefuch

Grind von 14-15 Johren von gefuch

Medeltt, 22, t. 2.

Milwartung aber im Radom, gefuch

Grind tof. n. pär.: 6 Rödein.

fin Netauwans und Mitergaler durch

Fr. A. Kühn, §1, Mitfallt, 5.

Fr. A. Kühn, §1, Mitfallt, 5.

fit. Reftaurants une butter filt. 5. Er. A. Kühn, fil. Ulrichftr. 5.

#### Lehrling Gesuch.

2 Rellneriehrlinge gefucht. 3: erfragen Salle alo., Auhgaffe 8

Müller-Lehrling.

ehrlich und fraftig, fucht Brachwin

# Stellen suchen

für Sämereien, in Betlin bestens einsgefährt, wünscht la. Haus für Kimmer, Wohlminat zt. 31 wetten. Hierus S. G. Hoftenst S. G Hufmortum.

Befeinertin. 2.
Amf. Mödfen v. Kande mit g. Arun.
Indit Stelle.

Schmertfr. 14, II.
Unadd. Fran indit auf logiedd fir den
ani. Lag Multo. and g. And. Sig 9, 1.

Zunge fiidd. Woldfran winidd moditaendu. Belddifigung.

Bright Scholler, Spile 28, 964.

Arbeitifames Mödfen in guten
Benantien indit 1. Angult Stelle durch
Fran Scholle, Seipsigerfir. II.

Brites Seinfmäddens v. vande judd
1. Angult Stelle.

Bödberganie 3, 1. v.

2 üdd. Mödden u. miss, 18, 12, 23, 2

Mädden sucht leichten Dienst ober Auswartung. Pfännerköbe 24, I. Gefunde Amme vom Lande sucht Stelle. Böllberg 29. Auft. Madden fucht leicht. Dientt-Bu erfrogen Bittefundir, 18, vort.
Unadd. Frau fucht Aufvoartung für gangen Tag. Aufter fücht Aufvoartung, Frauges Madden fucht Aufvoartung, Freilen fuchen: mehrere Madden für Richt nub danis, Kindertrauen u. einige Mädden aufs Eand durch Frau Klarr, Fielfdergasse 1.

Diversé.

Schubwaaren jed Art nach Maaß, Red, gut n. billig Schwetickein: 9, H. I.

Reparamer Werffart für alle Arten Schmusfiaden bei Wachon, Cr. Scientre. 44, I.

Fran empf. fic als Aufwörterin od. Krantenyfigerin. Weidenplan Ge.

Affengundenreinigen wird außenwursen. Balther, Kt. Braubausgoffe 15, III-



Neus und Glanzplätten wird gründlic ehrt Anhalteritr. 5 a.

#### Schwefelbad Cennflaedt.

Dujibertions Citianian of Alfreis der Allebendister Aurort Theringens bei Gicht. Moeumatismus, Damifeunistere, Hämer der Wohnungs ind foulige Verhältniss ertheit die Direction. F. Ausbenfüg.

Gine alleinsteh, Jean judd ein Darlein. Zu erfr. in der Exp. d. Zig.

## Verloren.

Gold. Damenubr mit furger Kette 20 Juli er. Rachmittags von Doro-theenstr. bis incl. Stadtgottesader verloren. Gegen Belobi. abzugeb. b. Nicolai, Dorotheenstr. 7.

allenarmband vert. Geg. Bel. abgo Geiftfir. 55, im Laben.

## (Gefunden.

Gold, Alemmer gejunden. Abzuholen Giebichenitein, Augustift 50, II. Ohrring mit blauem Stein Deffauerstr-gefund. Abzuholen Leffingstr. 18, part. r-

#### Auctionen. Muction.

Freitag ben 22. b. Mts., Mittags 12 Uhr verfieigere ich Mandfelberfte. 9 folgenbe gur Lubwig'ichen Concursmaffe

rigen Gegenftanbe, als Bettftellen, Riften, Faffer u. v. Sachen. Friedrich.

# Familien Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung. Unseren hierigen Freunden und Ver-andten hierdurch die traurige Nach-icht, dass unser lieber Vater, der kan uss. Kammermusikus a. D. Concert-

Hermann Ulrich

l langem Leiden gestern früh sanft chlafen ist. t der Bitte um stilles Beileid Traugott u. Paul Ulrich. Halle a. S., den 21. Juli 1892.

Für die vielen Beweife der Liebe und Theilinahme beim Begrädniß unferer lieben Mutter fagen wir hiermit unfern herzlichften Dant. Familie Doffmann u. Wagner.

Trauer-Hüte 1,50 - 12,00. Ph. Liebenthal & Co., Untere Leipzigerftr. 103.



blieb

fuete erte; ben? Boh-mlich (5)

t benglich! miid mai lebem aber Gud de 311 allein

b cr ivie fäße ihm ch fie [ bon:

eines

e ber ählid ingen r sid) lad)t= Bett

ichem Be: n geb ge=

diluc

riidte enten,

971

8 1

Berb Crölli Lands Neibe

311 Erd — eir menb welche mard-Beitid heinin

guglei

gabe einige ber S

person Dieser Mach läßt.

dra i

eher perqu

feine Sinn 3tg. 'Gul bereit einer in b

hat, ficher

Stlip

Jugel Der Stel Que Frei Dente Umfi

Sta eintr ftär!

65]

50

un

bie

Re er,

be

bes berühmten fpanifchen Mandolinen Gufembles Serenada, 4 Damen, 1 Berr.



Bon Donnerstag ben 21. Juli cr. ab fteht ein großer Transport Banrischer Bug-Ochsen

preiswerth bei und gum Berfauf. Dalle a. G., Gebr. Friedmann.



Buchdruckerei W. Kutschbach Halle a. S. Zinksgartenstrasse 4 a.

Billefs Brieffigge Circulare Converts Seftlieder. formular.

Rontrafite

Menus

Druck - Aufträge werden auch in der Haupt-Expedition des "General-Anzeiger", Gr. Ulrichstrasse 36 entgegen genomn

- Sanbere und sehnellste Ansführung. -

Mofas Programms Rechnungen Statuten Tranerbriefe Difiten. Medifel

Entice frei

#### Kinderheilanstalt zu Frankenhausen (Kuffh.) i. Th.

prospecte auf Berlangen kostenlos burch bie Borsteberin Frs. Minna Hankel

Saison 1. Mai bis Königliches Soolbad Kösen. Frequenz 1891 Ende September. Königliches Soolbad Kösen. 2285 Kurgüste.

Best eingerichtete Bade- und Inhalir-Anstalten, Trinkhalle, Wellenbä-Kaiserin Anguste-Victoria-Kinderheilstätte. Ausführliche Prospecte durch die Königliche Bade-Direction

#### Bad Blankenburg, Schwarzathal in Thuringen.

Rimatische Kurrt, mit Mort und anderen Jahern. 1891 Frequeng : 1812 Bert, egel. Hassanten. Seiner prachtvollen und gefunden Lag und beswers feines lädinen Binter-Allmad wegen eignet sich Jallanfenung versieders zu bauermber Rieder-lassium. Badearst Dr. Stalismund. Raberes und bas Fade-Comitee.

Eisen-Moorbad Schmiedeberg. Postbezirk Halle a/S Frovinz Sachsen.
Eisenbalnstation Pretzsch a Elbe d. Wittenberg-Torganer Sec-Bahn, 6 Kilo meter. Vorzägliche Erfolge bei rheumat. u. gieht. Leiden. Contracturen, Läh mungen. Bieleinsucht, Hant, Nerven- u. besonders Franenkrankheiten. Gesund Waldgegend. — Durchaus mässige Prelse. — Beginn der Saison 2. Mai. — Prospecte gratis und franco. Nähere Auskunft ertheilt die städtische Bade

Station der Bahn
Neudietenflorf
Ritschenhausen.

Schnellzug
Verbindung
Berlin-Stuttg

werbinde schenhausen.

Eingang des Thüringer Waldes. Unweit von Obei kräftige Soole. Medleinische Büder aller Art. Lieblich geschützt. bei he Luft. Prachtvolle Spaziergänge in unmittelbarster Umgebung. lein mit herrilchen Aussichtspunkten. Billige Wohnurgen und gut der Bade-Ausschuss.

Sieber's Cur-Hôtel "Grüner Jäger". Luftfurort. Sichtennadelbab. Seefen, Barg.

Serrlide Lage, mmittelbar am Walbe.
Comfortable Civrichtung. — Alle Vadder im Haule.
Cifenbahnknotenhunkt (ca. 30 Zige pro Tag).
Under Schles Benton von M. 37,0 an. 

# Hospiz am Brandenburger Thor ABerlin, Königgrüherfliche 5, ganz nahe em Botsdamer Bahnhof, einige Minuten von der Leipe fluter den Linde Minuten von der Leipe fluter den Linde Minuten den der Leipe fluter den Linde fluter den Linde fluter den Linde fluter den Linde fluter ferivalliger Leibelfigung den Linde fluter ferivalliger Leibelfigung den Linde fluter f

Diefes Hofpig arbeitet mit bem alteren hofpig in ber Mohrenstraße hand in Saud und dienen die lleberichuffe ebenfalls ber Berliner Stadt-Miffion.



Leichte und Schwere Arbeitspferde in großer Austwahl, sowie ein Kaar Gjabr. Nappen, Wagen pierde, 170 groß, ohne Abieiden, steben preiswerth gum Bertauf.

Magdeburgerftr. 43.

#### Walhalla-Theater.

Direftion: Richard Onbert.

21cuer Spielplant!
6 chartes Morlan: Truppe, m
d fantafiifche Komöbianten. — Die Charles Morlan-Truppe, mufi-fallich einatelniche Komobianten. Die der Echwestern Liste, afrob. Aunit-Robladreitung. Brothers Thompson, excuttische Farobisten. Reinlich wird Marika Delbist und Mr. Alfreed Onder, Mis Welly und Mr. Alfreed Onder, Mis Welly und Mr. Alfreed Onder, Mis Welly und Mr. Alfreed Onder, Charles (1) und Mr. Alfreed Onder, Charles (1) und Mr. Alfreed Onder, Charles (1) und Mr. Alfreed Onder, Geginn S libr. Ende 11 libr. Beginn S libr. Ende 11 libr.

# Victoria-Theater.

Donnerstag ben 21. Juli. Zweites Gaftspiel bes Frl. Else Lehmann vom Deutschen Theater in Berlin.

vom Deutschen Theater in Bertui. Die berühmte Frau.

Die Dernigner in Beffel in Schönthan und Rabelburg. Freitag lesites Guiffpiel des Frt. E. Lehmann. Auf Berlangen zum 2. Male: Der Compagnen.

#### 0. Gassert's Restaurant "Bum Nordstern"

Schillerstraße 220. Rach Fertigstellung meines Umbaues p. Bergrößerung meines Votals empreble ich meinen verehrten Rachbarn, Freunden

Gartentofal. Asphatirte Regelbahn. Franz. Billard. Baneriches Bier, & Glas 10 Pfg. Sonnabend Gr. Schlachtefeft, ogu ergebenft einladet





Morgen Freuag Schlachtefeft. 31. F. Berlich, Leffingitr. 34.

#### Mene faure Gurken. Mene Holl-Beringe

Roskoden & Comp., Gr. Steinftrafe 26.

Unfere, auf reinen nud guten Ge-

# **Kaffee's,** Pfs. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 1.90, 2.00, alten geehrten Sausfrauen bestens empf.

Roskoden & Comp., Gr. Steinftrafe 26.

## Sammelftellen

Cigarrenfüpfchen, Riften, Banber Etantol ze. befinden fic bet

Einstel se, befinden fich dei dem Geren:
Emil Hildebrandt, Buchereftsche 7.
Wilhelm Else, Schulberg 12.
Eduard Kodert, Gr. llirichte, 41.
Rudolph Speech, Bratispiterafe 8.
Wilh. Camaritius, Schufftrafe 25.
Emil Erbes, Charletteffer 18.
A. Reduschless, Gr. Brandausgaffe 2.
F. Mayer, Georgitzge 7. 2 Tr.
F. Klundger, Laurentinsfir. 18.
Amptianumels und alleining Berfaufe, feile für Charrentspifcen 12. del Jrn.

### Moritz König,

Rathhausgaffe 9. Borrath, weim noch fo wertig, bitte fort abguliefern.

Moritz König.



Pfaff-Nähmaschinen Nähmaschinen. Ein Fabrikat aner-kannt erster Güte. Alleinverk. f. Halle u. Umgegend bei H. Schöning Mechaniker Rathhausgasse Reparaturen all Systeme fachger prompt u. billig.

Sopha aufpolftern (7 Mf.), Matrager 1,50), Tapezieren (Std. 40 Pfg.), Gar: nen mit Bitragen (40 Pfg.) fertigt fauber L. Damme, Bargaffe 9.

Großes fraftiges Schwarz-Brod, I. und II. Sorte, empfiehlt Otto Hanel, harz 34.

Gummi-Waaren-Fabrik André Molinari, Paris. Rusfährt. Huftr. Brais. E. Kröning, Magbeburg.

#### Damen-Garderobe

R. Schmidt, Gutchenftrage 1.

Heber bie P. Kneifel'iche

#### Haar-Tinctur.

Die meisten Menschen bertieren ihr Haar durch ben die Haartwurzeln zer fürenden, oli faum bemersbaren Kopfischmeis. Dieten unschädig un machen, die Kopfischmeis, die faum demenschen geste micht is Berstägliches, wie diese kinden is Berstägliches, wie diese kinden is Berstägliches wie diese Katen der eine Gestellenden Berstäglich und des Katen der die gestellt der die Angeleiche der Angeleiche Vertrauentsvon diese Teinfra anwenden, sie bestigt flüche das Ausstellende vertrauentsvon der Vertrauentsvon der Vertrauentsvon der die eine die Vertrauentsvon der die eine die Vertrauentsvon der die eine Vertrauentsvon der die eine Vertrauentsvon der die eine Vertrauentsvon der die eine Vertrauentsvon der die Vert

Rachbem die Ernte begonnen, wird jur Warnung darauf aufmeriam gemacht, baf bas unbefingte Aehrentefen und Stoppeln je nach Umfaiden als Diebfladt nach § 242 bes Etrafgefeideniges ober ale Nebertretung nach § 25 bes Belb- und Forte Boligei-Gefenes und Inderente Belle betracht if. Ball 1892. Die Poligei-Gerwaltung.

#### Befanntmachung.

Im Anichluß an bie Befanntmachung vom 22. vor. Mts. wird hinfichtlich ber mungen über bie Sonntageruhe noch folgenbes behufs Beachtung aur öffent-

#### Zulaffung verlängerter Beschäftigungszeit.

Internation better getter bei der bei

feftgefest merben.

#### Ausnahmen auf Grund bes § 105 e.

Außuchthuen auf Grund des § 105 e.

In derienigen Some und Veitiagen, en weichen gefestich eine öftündige Beschöftigungsteit guldfüg ist, wird Conditionwaaren, den Felifd und Wurft, der Mitchandel und der Betrief der Worfonfdandinngen außer den alleuten gegelöften ihm der Betrief der Worfonfdandinngen außer den alleuten gegelöften ihm Entwert der Worfonfdandinngen außer den alleuten gegelöften ihm Entwert der Worfondaren löß auf Meitered die Einnde von 3 die 4 lihr Nachmittags, lowie für den Mildhandel der Grunde der Verlagen der Verlagen der Mildhandel der Grunde der Verlagen der Ve

jestattet. Uebrigen find die landespolizeilichen Bestimmungen genau zu beachten.

Giebidenftein, ben 12. Juli 1892.

#### Befanntmachung.

Gin filbernos Armband, sowie eine Alberno Taschennbr nebst Aette find als geinnden bierber abgeliefert worden. Es engeht deshalb die Ausserbernung, das Eigenthumsverch sieren unter gehörigem Ausveile binnen 3 Monaten geltend zu machen, andernialls über die betressenden Kundflick gestellt verstügt werden wird. Giebilden fieten, den 18. Juli 1899.

Der Umtevorfteher. Stribbe.

Möbelfuhren werben angenommen. h. Sichting, Magdeburgerfit. 40 a. Meine Walch u. Glanyplätterei bef. fich get Buchererfit. 20. Fr. Wenzel. gt Budererit: 20. Fr. Kengel. Pfländer nach dem Leibamt beforgt ver-wieg. Bw. Schulz, Steinbodsgaffe 2. Meine Bohnung befinder fich jett ichweitsdeitr. 10. Louis Naue, Waurer. Kohrfühlte werden gut eingeflochten. Fr. Weitzilge, Zenkergaffe 12, H.

K. Bergley, S. Wafpol. v. Möbeln 2. bill. angen. Bechershof 10, bart. Gr. schönes **Brod**, 7 St. 3 Mt., tief. is Bäderei Schülershof 12. die Baderei

bie Baderei

Prospekte
werd. bill. u. gewissend, ansgettagen von
Wilhelm Frey in Schrapfau.

Wilhelm Feey in Schradfan.
In Anteriginung alter mur möglichen
Sordinaaren und Rohrindstlechten
empfieht ist.
Dafeicht st.
Dafeicht st. Bodmungen zu vermiethen.
Nen an Schundt, Fronden z., Oslasius.
Die Refolginung die ich gegen den
Maldimenvater Herrin Sourad Rurge
u. Hamilt außgehroden dade, nicht ein die ich einer in einer eine Steichen
in eine rechtliche der Schriften
de berenit zwisch und effare biefelben
int eine rechtdaaften und vone Gamilte.
Dereiperitedt. Otto Meinete.

Speresperitett. Otto Reinefe.

Sanbeloregister
bes Königlichen Amtögerichts
an Halle ale.
In unier Gefellschaftsregister find bei
err baselbst unier Nr. 559 eingetragenen

nanditgefellichaft "Gebr. Ragel" gu Trotha

iol, Ger. Nagel" au Trotha folgende Gintragungen bewirtt norden: Dualte S. In Opdin ift eine Zweige niederlähing erichtet. Spatte S. Der personlich hoftende Geiellichafter gabrifant Kaerl Nagel au Trotha ift dum den Lod aus der Gefellichaft außgeschieben. Zur Bertreumg der Gesellichaft fünd mur beide persönlich hoftenden Gesellichafter: Oberanntmann isek Amtheraft Bil-

itmanu jest Amterath 28il=

beim Ragel,

heim Nagel, ber Kaulmann Otto Nagel geneinichafilich, ober einer der beröm-lich datenben (Gelellicheiter gemeinichaft-lich mit einem Produrifien befugt. In die oben bezeichneten Kommanditi-gefellschaft find mehrere Kommanditifien

gefellichaft find meyrere sommandiumen neu eingefreten. Bommonlich Bon den eingetretenen Kommoditiof fin haben mehrere die Bermögenseinlage erdößt und einer berfelben ermäßigt. Dalle a.f., den 14. Juli 1892. Hönigliches Antogericht, delhritung VII.

Mnzeige.

Am 9. Juni 1892 ift bet der Kähre bei Brachwig als. ein weiblicher Leichnam angeschwonnnen. Die betreffende Perfonit wahrscheinlich am 4. Juni beim sog. Kaffregarten in Trotha in die Saale ger fprungen. Beidreibung: Alter 20-25 Jahr,

Wei dir ei dung: Alter 20—25 Jahr, Hard von die Angelein gestellt der die Angelein gestellt die gestellt die

soriet, em nergementes dend, ge. B. S., rothe Ertimpte, genoblindie Erberthieften mit Gummigividel.

(Se fanden ich ferner bei der Todten:

1) ein genobnichtes fedmarse Bortemonnele mit 5 etw 30 Ayndraf.

2) eine Ivanganartige Brode, langlich, von grauer Faule, in her Mitte ein Siefmalierteden, sowie 3, wieleicht genoberten fent der Berten in Siefmalierteden, sowie 3, wieleicht genoberten fent der Berten der Breiffen in der Stein der Berten der Breiffen de

23 Graseweg 23. Die besten Auhfäse vorzügl. i. Geschmad Schd. 2, 21, u. 31/2 Mt. F. Starfe.

Ancefannt guter frang. Untere., Gramm. u. Converf. fofort gefucht Gefl. Offerten unter R. 61 Exp. b. Stg. erbeten.

3. auft. Madden bittet um 10 Mt. Gefl. Abr. H. E. 2 bauptpoftfag. Halle. Wafche 3. Balchen u. Plätten nimmt n.au Magdeburgerstr. 41a, Eing. Forsterftr., Rell.

